

Jugendliche aus der Pfarrei St. Bruder Klaus leisten in der Kinderklinik Oradea einen zweiwöchigen ehrenamtlichen Arbeitseinsatz. Am Samstagmorgen starteten sie in Richtung Rumänien.
Foto: Rösch



Jugendliche richten Spielplatz her

Team aus St. Bruder Klaus auf Arbeitseinsatz in Rumänien / Freundeskreis startet Transport

Von Irmgard Rösch

Villingen-Schwenningen. Während viele Erholungssuchende auf Urlaubsreise gehen, bereitet der Freundeskreis Oradea seinen großen Sommer-Hilfs-transport nach Rumänien vor.

Bis die fünf großen Transportfahrzeuge mit dem begleitenden Kleinbus morgen Abend starten, gibt es jedoch noch reichlich Arbeit, denn alles muss sortiert, gepackt und verladen werden.

Elf Jugendliche aus der Pfarrei St. Bruder Klaus sind bereits am Samstagmorgen abgefahren, um in der Kinderklinik Oradea einen zweiwöchigen ehrenamtlichen Arbeitseinsatz zu leisten. In ihrer Freizeit werden die jungen Leute im deutschen Dorf Palota sein, um mit der dortigen

Jugend den Spielplatz eines Kindergartens herzurichten. Diese Aktion wird von der Robert-Bosch-Stiftung, Stuttgart, finanziell unterstützt.

Der große Konvoi bringt Schulmöbel, Krankenbetten, Fenster und Türen, Kleidung und Mobilar in den Kreis Bihor zu sozialen Projekten wie Kinderheimen, Kliniken, Schulen und Altenheimen.

Ein Lastwagen der Villingener Firma Hettich fährt noch 550 Kilometer weiter nach Brasov. Zur Ladung gehören hier 15

HINTERGRUND

Der Freundeskreis Oradea plant für die Pfingstferien 2005 eine Informationsreise, bei der Interessenten neben den reichen Kulturgütern Rumäniens auch die Hilfsprojekte des Freundeskreises besichtigt werden können. Wer den Freundeskreis unterstützen will, kann eine Spende

neue Fenster für das Altenheim Christiana, die von einer Meisterschule in Karlsruhe angefertigt wurden. Bezahlt werden müssen nur die Materialkosten, und diese hat die Pfarrei St. Bruder Klaus im Zuge einer Fastenaktion zusammengebracht. Eine Gewerbeschule im Rhein-Neckar-Kreis hat außerdem drei Außentüren für einen Kindergarten mit Begegnungszentrum in Mühlpetri kostenlos angefertigt, die ebenfalls mit auf die Reise gehen. Dieses

auf eines der beiden Spendenkonten: Villingener Volksbank, Konto-Nummer 2 99 99 00, Bankleitzahl 694 900 00, oder Sparkasse Villingen, Konto-Nummer 5 90 99, Bankleitzahl 694 500 65, überweisen. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Projekt wird am nächsten Sonntag anlässlich eines »Schwabentreffens« eingeweiht.

Zwei Gewerbelehrer werden zusammen mit deutschen Handwerkern in den Ferien ebenfalls nach Rumänien reisen, um die Türen und Fußböden hier und in Brasov fachgerecht einzubauen.

18 Helfer aus Villingen und Umgebung begleiten den Transport nach Rumänien. Sie opfern ihren Urlaub und ihre Freizeit, um dankbaren armen Menschen zu helfen, die auf Hilfe dringend angewiesen sind. Die Firmen Hettich, Villingen; Bächle, Unterkirnach; Fischinger, Böhringen; GRT-Renz, Sulz; und Koch, Ratshausen, haben wieder Fahrzeuge kostenlos für den Transport zur Verfügung gestellt. Außerdem haben zahlreiche hilfsbereite Bürger von Nah und Fern die Hilfsaktion mit Sach- und Geldspenden ermöglicht.